

Christoph Strohm

Luther, Melancthon, Bucer und die reformierte Reformation

Ausgewählte Studien

[Luther, Melancthon, Bucer and the Reformed Reformation. Selected Studies.]

Published in German.

The contrast between Lutheran and Reformed Protestantism is deeply etched in cultural memory. In the sixteenth century, however, the transitions were much more fluid than later denominational formations suggest, with names such as Melancthon, Bucer and the young Calvin illustrating this. Christoph Strohm shows that the plurality within the Reformation becomes even clearer by taking a closer look at lesser-known theologians like Heinrich Bullinger.

Survey of contents

1. Luthers Heidelberger Disputation am 26. April 1518
2. Papsttum und Kirchenrecht in Luthers Sicht
3. Philipp Melancthon – Reformator und Humanist
4. Beobachtungen zur Melancthon-Rezeption im frühen Calvinismus
5. Martin Bucer. Vermittler zwischen den Konfessionen
6. Martin Bucer und die Juden
7. Martin Bucer und die südwestdeutsche Reformationsgeschichte
8. Luther-Rezeption beim jungen Calvin
9. Einflüsse der juristischen Ausbildung auf Calvins Reformation
10. Das Theologieverständnis bei Calvin und in der frühen reformierten Orthodoxie
11. Calvin und die religiöse Toleranz
12. Wirkungen der Reformation Calvins
13. Luthers Einfluss auf das calvinistische Verständnis von Obrigkeit und Recht
14. Zur Eigenart der frühen calvinistischen Ethik
15. Ausstrahlungen der Zürcher Reformation auf den Südwesten des Reichs
16. Frontstellungen, Entwicklungen, Eigenart der Rechtfertigungslehre bei Bullinger
17. Der Epigone – das Bild Bullingers in den letzten Jahrhunderten
18. Eigenart und Aktualität der Basler Reformation
19. Kirchenzucht und Ethik bei Johannes a Lasco
20. Theologie und Zeitgeist. Beobachtungen zum Siegeszug der Methode des Petrus Ramus am Beginn der Moderne
21. Der Übergang der Kurpfalz zum reformierten Protestantismus
22. Der Heidelberger Katechismus im Kontext des Calvinismus des 16. und 17. Jahrhunderts
23. Die Universität Heidelberg als Zentrum der späten Reformation
24. Kompetenz weltlicher Obrigkeit in Religionsangelegenheiten. Entstehung und Wirkung von David Pareus' Überlegungen zum *Ius circa sacra*
25. Südwestdeutsche Reformatorenbriefwechsel als Forschungsgegenstand
26. Theokratisches Denken bei calvinistischen Theologen und Juristen am Beginn der Moderne?
27. Das Verhältnis von theologischen, politisch-philosophischen und juristischen Argumentationen in calvinistischen Abhandlungen zum Widerstandsrecht
28. Calvinerinnerung am Beginn des 20. Jahrhunderts. Beobachtungen am Beispiel des Genfer Reformationsdenkmals
29. Nach hundert Jahren. Ernst Troeltsch, der Protestantismus und die Entstehung der modernen Welt

Christoph Strohm Geboren 1958; 1978–83 Studium der Ev. Theologie und Geschichte; 1987 Dr. theol.; 1995 Habilitation; o. Professor für Kirchengeschichte an der Universität Heidelberg, o. Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und Leiter der Forschungsstelle »Theologenbriefwechsel im deutschen Südwesten 1550–1620« der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.

<https://orcid.org/0000-0003-3205-5519>

Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/luther-melancthon-bucer-und-die-reformierte-reformation-9783161625107?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104

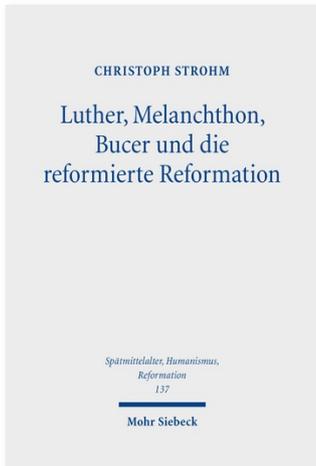
Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

info@mohrsiebeck.com

www.mohrsiebeck.com



2023. XIX, 626 pages. SMHR 137

ISBN 978-3-16-162510-7
cloth 149,00 €

ISBN 978-3-16-162511-4
eBook PDF 149,00 €



Mohr Siebeck